

Institut für Gerontologie IfG

IfG – Tagung 2022

Soziale und gesundheitliche Ungleichheit im Alter – Multidisziplinäre und multisektorale Perspektiven

Jahrestagung des Instituts für Gerontologie (IfG) der Universität Vechta in Kooperation mit der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)

Donnerstag und Freitag, 01./02. September 2022, an der Universität Vechta

Call for Abstracts

Demografische und epidemiologische Entwicklungen lassen einen erheblich erhöhten Druck auf die medizinische und pflegerische Versorgung im Alter erwarten. Eine Vielzahl an Studien weist darauf hin, dass Personen mit niedrigem sozialen Status häufiger und biographisch früher als Personen mit mittlerem und höherem Status auch von Beschwerden, chronischen Erkrankungen und Funktions Einschränkungen betroffen sind und eine geringere durchschnittliche Lebenserwartung haben. Die Gestaltung der künftigen gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung sollte diese sozialen Ungleichheiten berücksichtigen, sollen die bereits bestehenden Ungleichheiten nicht unbeabsichtigt verschärft werden.

Die IfG-Tagung 2022 nimmt diese Interdependenzen von Gesundheit und sozialer Ungleichheit in den Fokus. Es soll diskutiert werden, welche Ungleichheit besteht, welche in Zukunft zu erwarten ist, welche Wechselwirkungen existieren und welche gesellschaftspolitischen Möglichkeiten sich daraus ergeben.

Wir freuen uns über Beiträge zu folgenden Themenschwerpunkten

- Soziale Ungleichheit im Alter: Theorien, Definitionen und Messinstrumente, Befunde z.B. zu Deprivation, Verteilung (im-)materieller Ressourcen in der Lebensverlaufsperspektive, inter- und intragenerationelle soziale Mobilität, Generationenbeziehungen, familialer und institutioneller Unterstützung, Alterssicherung und Armut, Inklusion und Exklusion, Gestaltung von Sozialpolitik, Digitale Spaltung, rechtliche Absicherung von Krankheit und Pflegebedürftigkeit
- Gesundheitliche Ungleichheit: Z.B. Chancen und Risiken für die Gesundheit älterer Menschen, Gesundheitsförderung und Prävention, Gesundheitskompetenzen und -verhalten, mentales

Institut für Gerontologie IfG

und physisches Wohlbefinden, Epidemiologie altersassoziierter Erkrankungen, medizinische und pflegerische Versorgung, Kranken- und Pflegeversicherung, Versorgungsungleichheiten durch unterschiedliche rechtliche Vorgaben sozialer Sicherung

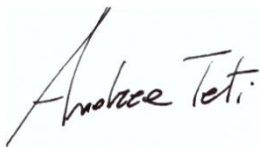
- Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und Gesundheit: Beispielsweise die Gestaltung künftiger Gesundheitspolitik, Ungleichheitswirkungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen, eHealth, Digitalisierung und Datenschutz im Gesundheitswesen

Abstracteinreichung

Erwünscht sind Beiträge, die sich aus einer theoretischen, empirischen oder angewandten Perspektive auf individuelle, institutionelle oder gesamtgesellschaftliche Aspekte der sozialen und gesundheitlichen Ungleichheit beziehen. Wir bitten um Einreichung entsprechender Exposés im Umfang von bis zu 400 Wörtern **bis zum 02. Mai 2022** über die [Tagungswebsite](#)

Darüber hinaus werden **Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler** zur Teilnahme an einem **Graduiertenkolloquium** am 31. August 2022 in Visbek eingeladen. Hierzu vergibt das IfG Stipendien, die den kostenlosen Besuch sowohl des Graduiertenkolloquiums als auch der IfG-Tagung ermöglichen. Genauere Informationen zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer [Tagungswebseite](#). Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die sich um das Graduiertenkolloquium bewerben, dürfen gerne zusätzlich ein Abstract für die Tagung einreichen. Für organisatorische Fragen steht Ihnen Frau Silvia Schmiemann (Veranstaltungsmanagerin) zur Verfügung. Sie ist über die Tagungsemail für Sie erreichbar (tagung2022@uni-vechta.de).

Die Veranstalter



Prof. Dr. Andrea Teti, MPH

Geschäftsführender Direktor des
Institutes für Gerontologie IfG
der Universität Vechta

andrea.teti@uni-vechta.de



Prof. Dr. Harald Künemund

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der
Deutschen Gesellschaft für Soziologie DGS

harald.kuenemund@uni-vechta.de